

Vorzugsbaureihe Typ 5822



- Nur 42 mm Einbautiefe
- Sehr einfache Montage. Der Geber wird ohne Kupplungen auf die Antriebswelle gesteckt. Dies spart bis zu 30 % Kosten und 60% Einbauraum gegenüber Wellenausführung
- Begrenzte Variantenvielfalt
- Temperatur- und Alterungskompensation
- Kurzschlussfeste Ausgänge
- Auflösung bis zu 5000 Impulse
- Schutzart bis max. IP 66

- auch lieferbar für Explosionsschutz Zone 2 und 22

Mechanische Kennwerte:

Drehzahl ¹⁾ :	max. 6000 min ⁻¹
Trägheitsmoment des Rotors:	ca. 6 x 10 ⁻⁶ kgm ²
Anlaufdrehmoment:	< 0,05 Nm
Gewicht:	ca. 0,4 kg
Schutzart nach EN 60 529:	IP 65
Arbeitstemperaturbereich:	-20° C ... +70 °C ²⁾
Betriebstemperaturbereich:	-20° C ... +70 °C ²⁾
Welle:	nicht rostender Stahl H7
Schockfestigkeit nach DIN-IEC 68-2-27:	2000 m/s ² , 6 ms
Vibrationsfestigkeit nach DIN-IEC 68-2-6:	100 m/s ² , 10...2000 Hz

¹⁾Im Dauerbetrieb max. 3000 min⁻¹, belüftet

²⁾Nicht betauend

Kurzfristig lieferbare Impulszahlen:

10, 20, 25, 30, 50, 60, 100, 120, 125, 127, 150, 180, 200, 216, 240, 250, 254, 256, 300, 314, 360, 375, 400, 500, 512, 600, 625, 720, 745, 750, 762, 800, 900, 927, 1000, 1024, 1250, 1270, 1400, 1500, 1800, 2000, 2048, 2250, 2400, 2500, 3000, 3600, 4000, 4096, 5000

Andere Impulszahlen auf Anfrage

Elektrische Kennwerte RS 422 oder Gegentaktausgang:

Ausgangsschaltung:	RS 422 (TTL-kompatibel)	Gegentakt	Gegentakt
Versorgungsspannung:	5 V (±5%)	10 ... 30 V DC	5 ... 30 V DC
Stromaufnahme (ohne Last) ohne Invertierung:	—	typ. 55 mA / max. 125 mA	typ. 55 mA / max. 125 mA
Stromaufnahme (ohne Last) mit Invertierung:	typ. 40 mA / max. 90 mA	—	—
Zul. Last/Kanal:	max. ±20 mA	max. ±30 mA	max. ±30 mA
Impulsfrequenz:	max. 300 kHz	max. 300 kHz	max. 300 kHz
Signalpegel high:	min. 2,5 V	min. U _B -2,5 V	min. U _B -1,5 V
Signalpegel low:	max. 0,5 V	max. 2,0 V	max. 2,0 V
Anstiegszeit t _r :	max. 200 ns	max. 1 µs	max. 1 µs
Abfallzeit t _f :	max. 200 ns	max. 1 µs	max. 1 µs
Kurzschlussfeste Ausgänge ¹⁾ :	ja ²⁾	ja	ja
Verpolschutz der Versorgungsspannung:	nein	ja	nein

¹⁾Bei korrekt angelegter Versorgungsspannung

²⁾Nur max. ein Kanal darf kurzgeschlossen sein:
(bei U_B = 5 V ist Kurzschluss gegenüber einem anderen Kanal, 0 V, oder +U_B zulässig.)

Vorzugsbaureihe Typ 5822

Anschlussbelegung:

Sig.:	0 V	0 V Sens ²⁾	+U _B	+U _B Sens ²⁾	A	\bar{A}	B	\bar{B}	0	$\bar{0}$	
Col.:	WH	GY PK	BN	BU RD	GN	YE	GY	PK	BU	RD	

1) PH = Schirm liegt am Steckergehäuse an.

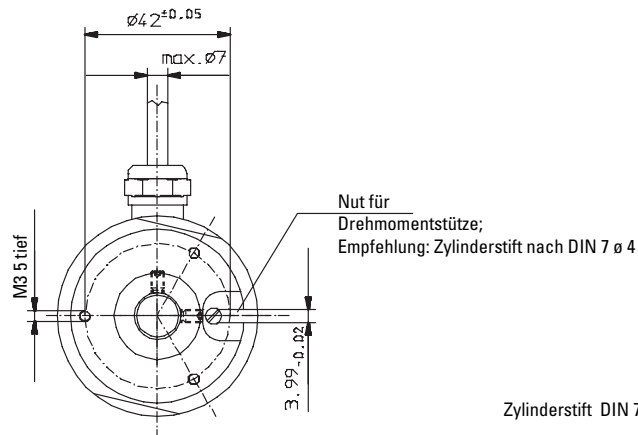
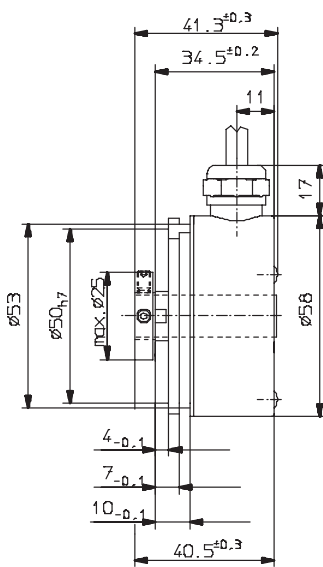
2) Die Sensorleitungen sind intern mit der Spannungsversorgung verbunden. Spezielle Netzteile regeln über die Rückführung der Spannung den Spannungsabfall an langen Leitungen nach.

Werden die Leitungen nicht benutzt, sollten sie einzeln isoliert und nicht angeschlossen werden.

Bei Ausführung RS 422 ist das Leitungsende bei großen Leitungslängen mit entsprechendem Wellenwiderstand abzuschließen. Unbenutzte Ausgänge sind vor Inbetriebnahme zu isolieren.

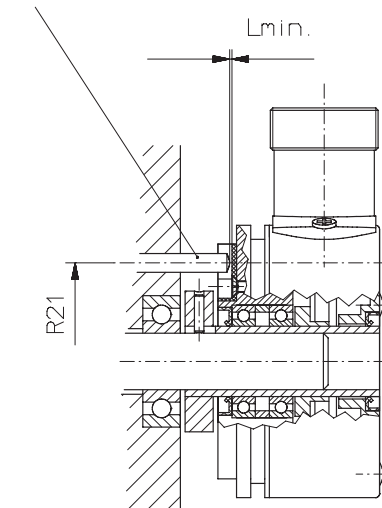
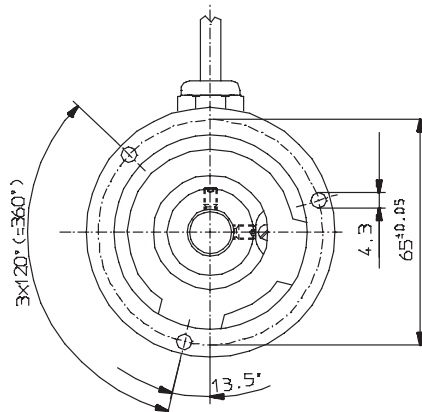
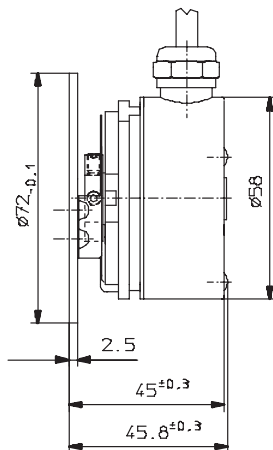
Maßbild:

Flansch Typ 1



Zylinderstift DIN 7 ø 4

Flansch Typ 3 mit Statorkupplung



Hinweis: Minimale Einstecktiefe $1,5 \times D_{\text{Hohlwelle}}$

Montagehinweis

1) Flansche und Wellen von Geber und Antrieb dürfen nicht gleichzeitig starr gekoppelt sein.

2) Für die Montage unserer Hohlwellendrehgeber empfehlen wir die Verwendung der Drehmomentstütze oder der Statorkupplung.

3) Bei der Montage des Drehgebers ist darauf zu achten, daß das Maß L_{min} größer als das maximale Axialspiel des Antriebs sein muss. Gefahr des mechanischen Auflaufens.

Vorzugsbaureihe Typ 5822

Bestellschlüssel:

8.5822.XXXX.XXXX

Baureihe	
Flansch	
1 =	Flansch mit Durchgangswelle
2 =	Flansch mit Sacklochwelle*
3 =	Flansch mit Durchgangswelle und Statorkupplung
4 =	Flansch mit Sacklochwelle* und Statorkupplung
*Einstecktiefe ≤ 30 mm	

Welle	
6 =	∅ 10 mm
8 =	∅ 12 mm

Vorzugstypen sind fett markiert

Lagertypen	
8.5822.1611.0512	8.5822.1811.2048
8.5822.1611.1024	8.5822.1811.5000
8.5822.1651.1000	8.5822.1851.0500
8.5822.1651.2500	8.5822.1851.3600

Impulszahl (z.B. 250 Impulse => 0250)
--

Anschlussart 1 = Kabel radial (1m, PVC)

Ausgangsschaltung und Versorgungsspannung
1 = RS 422 (mit Invertierungen) 5 V Versorgungsspannung
2 = Gegentakt (ohne Invertierungen) 10 ... 30V Versorgungsspannung
3 = Gegentakt mit Invertierung 10 ... 30 V Versorgungsspannung
4 = RS 422 (mit Invertierung) 10 ... 30 V Versorgungsspannung
5 = Gegentakt (ohne Invertierungen) 5 ... 30 V Versorgungsspannung
6 = Gegentakt mit Invertierung 5 ... 30 V Versorgungsspannung
7 = RS 422 (mit Invertierung) 5 ... 30 V Versorgungsspannung

Rotative Messtechnik
Inkrementale Drehgeber

Zubehör:

Befestigungsset für Hohlwellengeber ∅ 58 mm

Lieferumfang:

1 x Zylinderstift, lang mit Befestigungsgewinde
Best.-Nr. 8.0010.4700.0000

1 x Befestigungswinkel
Best.-Nr. T.035.009

Schraube M3x5
Best.-Nr. N.630.305

1 x Verlängertes Federelement
Best.-Nr. T.051.672

Komplett als Set:

Best.-Nr. 8.0010.4600.0000
(siehe Seite 314 im Kapitel Zubehör)

Zweiflügelige Statorkupplung

– für hochdynamische Einsätze
bestehend aus:

1x Statorkupplung 2-flügelig
2x 2 Schrauben

Komplett als Set:

Best.-Nr. 8.0010.4D00.0000
(siehe Seite 315 im Kapitel Zubehör)

Befestigungsarm klein

Best.-Nr.: 8.0010.4R00.0000
(siehe Seite 316 im Kapitel Zubehör)